


# Wasser Marsch!

Wir rücken aus gegen die Klimaerwärmung

11.07.2021 19:30 Uhr

Klimakonzert mit Musiker\*innen der  
NDR Radiophilharmonie  
und der Referentin Anna-Lena Vollheyde

Im Palaisgarten des  
Wilhelm Busch Museums  
Georgengarten 1,  
Hannover



Überschwemmungen und Dürreperioden sind nicht annähernd alle Folgen der Erderwärmung. Mit einem Anteil von circa 71% ist Wasser das bestimmende Element auf der Erdoberfläche und eines der ausdrücktesten Symbole für den voranschreitenden Klimawandel. Deshalb widmet sich das Programm unseres ersten Klimakonzertes genau diesem Element – Wasser. Lassen Sie sich auf dem Boot von Debussy und geführt von Anna- Lena Vollheyde auf eine Reise mitnehmen, begleitet vom Klang der Wellen und des Wassers, welche Adams in seinem Streichseptett vertonte. Aufgerüttelt durch den Sturm auf dem Meer von Vivaldi und von den warnenden Auswirkungen des Klimawandels bis hin zu einem Lichtblick, Händels Wassermusik und dem Wissen, dass jeder von uns etwas beisteuern kann.

## Konzertprogramm

Claude Debussy  
(1862 – 1918)

aus *Petite Suite*, bearb. von Frédéric  
Lainé für Flöte und Streichseptett  
En Bateau – Andantino

### Eine Reise durch die Landschaft - Ökosysteme und Wasser als Lebens- und Leistungsspende

John Adams  
(\*1947)

aus *Shaker Loops* für Streichseptett  
(1982)  
Hymning Slews

### Eine Reise durch die Zeit - Klimawandel als Katalysator von Extremen

Antonio Vivaldi  
(1678 – 1741)

Konzert für Flöte *La Tempesta di Mare*  
Allegro  
Largo  
Presto

### Gesprächsrunde mit der Referentin - Der Mensch als Protagonist im Natur- und Klimaschutz

Georg Friedrich Händel  
(1685 – 1759)

Suite aus der *Wassermusik*, bearb. von  
Fred Mills für Blechbläserquintett

## Vortrag

Wasser, Biodiversität und menschliches Wohlergehen sind eng miteinander vernetzt. Jedes Ökosystem ist in einzigartiger Weise durch Wasser geprägt. Was allerdings passiert, wenn sich durch den Klimawandel die Temperaturen und die Wasserverfügbarkeit verändern? Auf einer Reise durch Raum und Zeit werden wir einige Fäden im komplexen Naturnetz entwirren, um uns zu vergegenwärtigen, welchen Nutzen jeder von uns von wasser-geprägten Lebensräumen bezieht und warum es so wichtig ist das Klima zu schützen.

## Referentin

Anna-Lena Vollheyde, geboren 1995, studierte Landschaftsarchitektur und Umweltplanung an der Leibniz Universität Hannover. In ihrer mit dem Victor Rizkallah-Förderpreis ausgezeichneten Abschlussarbeit beschäftigte sie sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Feuchtlebensräume in Bremen und promoviert derzeit in einem internationalen Forschungsprojekt zur nachhaltigen Landwirtschaft im Mittelmeerraum am Institut für Umweltplanung der Universität Hannover.

## Musiker\*innen

Flöte – Heike Malz

Violine – Eriona Jaho, Catherine Myerscough, Sophie Pantzier,  
Julie Tetens

Viola – Carolin Frick, Upendo Liebsch, Carlos Campos Medina,

Violoncello – Sebastian Maas, Jan Hendrik Rübel

Kontrabass – Rüdiger Ludwig

NDR Philharmonic Brass:

Trompete – Alexander Mayr, Stefan Schultz

Horn – Ivo Dudler

Posaune – Emil Haderer

Tuba – Peter Stadlhofer